

	<p>Objekt: Fragment (Krug)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Ta 3671</p>
--	--

Beschreibung

Halsfragment eines handgeformten Kruges aus rötlich-gelblichen Ton. Der Hals ist trichterförmig und der Ansatz eines Henkels ist zu erkennen. Das Fragment ist flächendeckend mit einem gelblichen Anguss überzogen und mit dunkelroter Farbe bemalt. Der Dekor besteht aus drei Registern mit verschiedenen geometrischen Motiven gefüllte: Gitter-, Rauten- und Schachbrettmuster, Quadrate, konzentrische Quadrate, Dreiecke, und Wellenlinien. Die Keramik zeichnet sich durch ihre Dickwandigkeit aus. Sie wird als sogenannte „Handmade Painted Ware“, oder „Pseudo-Prehistoric Ware“ bezeichnet, da sie Ähnlichkeiten mit vorgeschichtlicher Keramik aus Mesopotamien des 5. – 4. Jahrtausend v. Chr. aufweist. Das Gefäß wurde mitsamt ähnlichen Gefäßen während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware
Maße: Durchmesser: 9,4 cm, Höhe: 11,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Khirbat al-Minya

Schlagworte

- Fragment
- Irdenware
- Krug